

# Anzeiger zum Elbeblatt

für

## Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup>. 41 b.

Freitag, den 6. Juni

1851.

### Kirchennachrichten von Riesa.

Am ersten Pfingstfeiertage predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 2, 1—13.

Nachmittags Herr Pastor M. Werther über Eph. 1, 9—14.

Am zweiten Pfingstfeiertage predigt: Herr Rector M. Richter über Ap. Gesch. 2, 14—18.

Getaufte vom 30. Mai bis 5. Juni:

Friedrich Moriz, Karl Strehle's, Schiffmanns in R., S. —

Beerdigte:

Joh. Gottlob Rentler, Tagearb. in R., 77 J. 25 L. alt, an Altersschwäche. — Joh. Gottfried Pandro, pension. Sergeant und Einw. in R., 69 J. 4 M. 28 L. alt, an Entkräftung. —

### Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 29. Mai bis 4. Juni:

Amalie Auguste, Johann Gottfried Löbners, Schuhmachers in Leckwitz, L. — Adolph Eduard, Gottfried Eduard Kühne's, begüterten Einwohners in Leckwitz, S. — Emma, Friedrich August Eißners, Einw. in Strehla, L. —

Beerdigte:

Frau Joh. Christiane Kohl, Frn. Carl Adolph Kohls, des Seifenstegers Ehefrau, 58 J. 6 M. alt. —

## Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das dem Schlossermeister Gottlob Lehmann zugehörige Grundstück in Riesa, Nr. 19 des Brandcatasters, welches aus einem Wohnhause, einem Anbau zur Schlosserwerkstatt, einem Stallgebäudchen und Garten besteht, mit 33,36 Steuer-Einheiten belegt, und zusammen auf 439 Thlr. 25 Ngr. — taxirt worden, im Wege nothwendiger Subhastation unter den diesfalligen gesetzlichen Bedingungen

den 31. Juli 1851

versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher eingeladen, unter Nachweis ihrer Zahlungs- und Besitzfähigkeit sich bis Mittags 12 Uhr gedachten Tages als Licitanten anzugeben, und der hierauf vorzunehmenden Versteigerung sich zu versehen.

Die Consignation und specielle Lage des Grundstücks nebst den Licitationsbedingungen hängt am hiesigen Gerichtsbret und an Gerichtsstelle allhier aus.

Königl. Gericht Riesa, am 23. Mai 1851.

Otto.

## Pianoforte-Auction.

Von dem unterzeichneten Gericht wird nächstkommenden

16. Juni 1851,

Vormittags um 11 Uhr,

ein im guten Zustande befindliches, für 115 Thlr., vor 1½ Jahren erkaufte Pianoforte an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung im Schubertschen Restaurationslocale hierselbst nach Auktionsgebrauch durch Meistgebot verkauft werden.

Kaufsliebhaber werden eingeladen, sich zu dieser Auction einzufinden.

Königl. Gericht Riesa, am 17. Mai 1851.

Otto.



## Mühlstein-Auction.

Auf Antrag des Königlichen Justizamtes Pirna sollen

den 21. Juni 1851

78 Stück Mühlsteine verschiedener Größe am Elbplage vor der Behausung des Herrn Schiffsherrn Raffe in Riesa, gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Mit der Bemerkung, daß specielle Verzeichnisse der zum öffentlichen Verkauf ausgetobenen Mühlsteine an hiesiger Gerichtsstelle und in Herrn Raffe's Wohnung aushängen, wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß des Publicums gebracht.

Königliches Gericht Riesa, den 3. Juni 1851.

Otto.

## Freiwillige Subhastation.

Künftigen 11. Juni, Vormittags 9 Uhr, sollen in der Schenke Roda, eine große daselbst ganz neuerbaute Windmühle, mit 2 Mahlgängen und 4 Hirsestampen, desgleichen auch eine auszugeseite Wirthschaft, bestehend aus 9 Acker Land, nach dem Meistgebot verauctionirt werden. Die Bedingungen werden vor der Licitation bekannt gemacht. Kaufliebhaber werden daher eingeladen, an obengedachtem Tage sich zahlreich einzufinden, und gewärtig zu sein, daß dem, welcher das höchste Gebot gethan, selbiges werde zugeschlagen werden.

Karl Kießling in Roda bei Großenhain.



Die ihrer anerkannt vortrefflichen Eigenschaften wegen so beliebte

**Dr. Borchardt's**

aromatisch-medicinische

**Kräuter-Seife,**

(aus frischen Kräutern vom Jahre 1850 erzeugt)

ist für Riesa und Umgegend nur allein vorräthig bei

**Traugott Claus.**

Unwiderrufflich am 28. Juni 1851

beginnen zu **Wien** die Ziehungen der großen

**K. K. Oesterreichischen Invaliden-Fonds-Lotterie**

bestehend aus einer Hauptverloosung mit Treffern von fl. 200,000, 8000, 4000, 3000, 2000, 1500, 1200, 1100, 1000 zc., und aus 2 Separat-Prämien-Vertheilungen von fl. 20,000, 5000, 2000, 1500, 1200 zc., und von fl. 40,000, 3000, 2000, 1500, 1200, zc., im Ganzen 64150 Gewinne.

Ein Loos zur Haupt-Verloosung kostet fl. 2. — 11 Loose fl. 20.

Ein ditto „ Haupt- und einer Separat-Verloosung „ „ 4. — 11 „ „ 40.

Ein ditto „ „ 2 „ „ 7. — 11 „ „ 70.

Von den beiden letzteren Sorten gewinnt jedes Loos sicher. Pläne gratis.

Se. Maj. der König haben den Verkauf der Loose in Sachsen erlaubt. — Aufträge sind zu richten an

**J. Nachmann & Comp.,**

Banquiers in Mainz.

NB. Solide Agenten werden angenommen.

Daß ich mit heutigem Tage meine  
**Material-Waaren-, Taback & Brandwein-Handlung**  
auf hiesigem Plage unter der Firma:

**Louis Ruckdeschel**

eröffnet habe, mache einem geehrten Publikum ergebenst bekannt, mit der Bitte, mir Ihr Vertrauen zu schenken, welches ich durch reelle und pünktliche Bedienung zu rechtfertigen bemüht sein werde.  
Riesa, den 5. Juni 1851. **Louis Ruckdeschel.**

Bei **C. F. Müller** an den Bahnhöfen sind angekommen:

**Matjes-Heringe, à Stück 1½ Rgr.**



**Stückhefen**

verkaufen

Theodor Zeidler &amp; Comp.

**Neue Matjes-Heringe,**

fett und zart, verkauft billigst

R. M. Schüze.

**Neue Matjes-Heringe**

sind wieder frisch angekommen bei

E. A. Friedrich in Strehla.

**Brennholz-Verkauf.**

355 tieferne, felligte Scheit- und Stockklaf-tern und 160 dergl. Reißigschocke, sämmtlich kernig und trocken, in Zschäpaer Waldung, nahe an der Gohliser Waldgrenze stehend, sind bei mir sofort zu einem ganz billigen Preise zu verkaufen. — Um die Wünsche und Verlangen meiner früheren geehrten Kunden zu erfüllen, mache ich dieses wie frühere Jahre hiermit bekannt.

Gohlis bei Strehla, den 30. Mai 1851.  
Leidhold.

**Hausverkauf.**

Ein in gutem Zustande befindliches Haus mit schönem Garten und vorzüglicher Lage steht billig zu verkaufen. Bemerkenswert wird, daß wenigstens die Hälfte der Kaufsumme darauf stehen bleiben kann. Näheres durch

Christian Böckel.

**Verkauf.**

Ein Wohnhaus, in der besten Lage, neben dem Rathskeller, steht aus freier Hand zu verkaufen. Es enthält 2 Wohnstuben nebst Kammer, einen Keller im Wohnhause etc. Kaufs-liebhaber wollen sich gefälligst an mich wenden.

Karl Eduard Lämmel in Strehla.

Solide Cigarren-Arbeiterinnen, auch welche erst lernen wollen, können fortwährend Arbeit erhalten bei

Riesa.

Gebrüder Renker.

**Verkauf.**

Eine Windmühle mit 2 Mahlgängen und eine Stunde von Riesa entfernt, steht ertheilungshalber zu verkaufen. Näheres wird die Expedition dieses Blattes mittheilen.

Eine 6 Ellen lange Firma, ein Schiebelock, mehrere Tische, Waaren-Regale, Ladentafeln sind billig zu verkaufen, so wie auch 200 leere Cigarrenkisten, von Cedern- und Erlenholz, à 3 Pf., bei

H. A. Stolze in Riesa.  
(Neugasse.)

**Bekanntmachung.**

Wegen der Zusammenlegung des Feldes zu Prausitz ist ein Hohlweg einzuebnen, die Arbeit desselben, soll an den Mindestfordernden abgegeben werden, diejenigen, welche die Arbeit in Accord zu nehmen gedenken, haben sich den 9. Juni, Nachmittags 2 Uhr, in der Schenke zu Prausitz einzufinden, wo auch die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Prausitz.

Der Gemeinde-Vorstand.

**Gesuch.**

Einem ordnungsliebenden und fleißigen Dienstmädchen, welches sowohl im Waschen und Scheuern, als auch in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann eine gute Stelle nachgewiesen werden durch die Expedition d. Bl.

Ein arbeitsames, ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, kann sofort einen Dienst finden. Wo? ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Um Platz zu gewinnen verkaufen wir von heute an durchgeworfene, gemischte Braun- und Steinkohlen-Asche das zweispännige Fuder mit 15 Ngr. Courant.

Strehla, a. d. Elbe d. 18. Mai 1851.

Tenner &amp; Comp.

**E i n l a d u n g**

zum

**Königschießen in Riesa.**

Das diesjährige Königschießen wird kommenden 2. und 3. Pfingstfeiertag als den 9. und 10. Juni mit solennem Aus- und Einzug unter Begleitung der löblichen Zünfte abgehalten, wozu alle Freunde dieses Vergnügens von Stadt und Land freundlichst eingeladen werden.

Den 2. Feiertag findet gewöhnliches Rennschießen und den 3. das Schießen nach der Königscheibe statt. Für Concert von gutbesetztem Orchester wird bestens gesorgt sein.

Riesa.

Das Fest-Comitée.



Als Verlobte empfehlen sich Verwandten,  
Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege

**Auguste Förster,  
Ernst Grellmann.**

**Riesa, den 5. Juni 1851.**

### Concert

für nächsten ersten Pfingstfeiertag, von Nachmit-  
tags ½ 3 Uhr an, auf hiesigem Schützenplatze.  
Die Schießhauswirthschaft.

Zu nächstem

### Königschiessen

warten wir mit Bratwurst, marinirtem Aal und  
Fisch, Sülze, kalten Kuchen, warmen und kalten  
Getränken bestens auf und bitten um gütigen  
Besuch.

Auch ist von nun an bei günstiger Witterung  
das Schützenlocal jeden Abend geöffnet.

Riesa, den 4. Juli 1851.

Die Schießhauswirthschaft.

### Einladung.

Zum bevorstehendem Schützenfeste, auf hiesigem  
Schützenplatze, ladet zu Bratwurst und Gurken-  
salat ergebenst ein

**Ernst Möbius,  
Fleischerstr.**

### Einladung.

Zur

### Tanzmusik,

den 2. Pfingstfeiertag, ladet ergebenst ein  
die Schubertsche Schankwirthschaft.

### Einladung.

Zum 2. Pfingstfeiertag ladet zur

### Tanzmusik

ergebenst ein.

**Carl Schäfer.**

## Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter hat mehrere Badebäuser in der Elbe bei Promnitz und eins unterhalb der Eisen-  
bahnbrücke aufgestellt; es ladet Unterzeichneter hiermit ein badelustiges Publikum ergebenst ein.  
Badefarten, à Dugend 18 Ngr., einzeln à Stück 2 Ngr. incl. Fahrgeld über die Elbe, werden bei  
mir ausgegeben.

Riesa, den 4. Juni 1851.

**Friedrich Helm,  
Zimmermeister.**

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mstr. Holey und Wittwe Hennig.

Das Weichbacken hat nächste Woche in Strehla Mstr. Sahlbach.

Redaction, Druck und Verlag von G. F. Grellmann.

### Einladung.

Zum 3. Pfingstfeiertage ladet zum

### Concert & Ball

ergebenst ein

Schulze in Leckwitz.

### Extraconcert

in der

### Restauration zu Pristewitz,

den 2. Pfingstfeiertag, gegeben vom 3. Schützen-  
bataillon. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Entrée  
à Person 2½ Ngr. Hierzu ladet ergebenst ein  
K. Bahrmann.

### Programm:

#### I. Theil.

- 1) Malghera-Marsch von Ballentin.
- 2) Ouverture zu den beiden Nachtwandlern, von  
Müller.
- 3) Scene und Arie aus Nitocri, von Mercadante.
- 4) Nordlicht-Walzer von Lumbye.
- 5) Arie aus Stradella, von Flotow.
- 6) Reveille von Vorberger.
- 7) Anna-Polka von Petraf.

#### II. Theil.

- 8) Ouverture zu Zampa, von Herold.
- 9) Kriegerchor vor der Schlacht, von Rüden.
- 10) Tyroler-Lied, der Gensenjäger (zum ersten  
Male vom Musikchor der Tyroler Kaiser-  
Jäger gespielt).
- 11) Arie und Chor aus der Sonnambule, (Klap-  
penhorn-Solo) von Bellini.
- 12) Galopp von Lumbye.
- 13) Finale aus Regina de Golconda, von Donizetti.
- 14) Schützen-Marsch von Vorberger.  
Musikchor des 3. Schützenbataillons.  
F. Vorberger, Bataillonssignalist.  
Das Programm ist am Eingange für 5 Pf.  
zu erhalten.

N  
der  
Sa  
wer  
wa  
Jer  
In  
tre  
ber  
geg  
Si  
ma  
me  
M  
fig  
zu  
un  
Be  
me  
mi  
ber  
bie  
ni  
fei  
än  
be  
un  
nu  
ne  
un  
ge  
ne  
F  
in  
ge